

# Glücklich ins Neue Jahr

## Mutter hat kein Geld: Fünf Geschwister doch noch zu Weihnachten beschenkt

Von HELGA WERNHARDT

■ **Sontra.** „Weihnachten muss wohl dieses Jahr ausfallen“, hatte Pia Pröschl noch kurz vor den Festtagen geseufzt. Die siebenfache Mutter hat kaum genug Geld, um Miete und Lebensmittel zu bezahlen. Geschweige denn Weihnachtsgeschenke...

Seit die beiden Ältesten, Andreas, 19, und Stefan, 24, aus dem Haus sind, lebt sie mit der neunjährigen Miriam, den Zwillingen Stefanie und Katharina, acht Jahre, Noah, sieben Jahre, und dem fünfjährigen Aaron allein im Sontraer Ortsteil Wichmannshausen. Die Weihnachtswünsche ihrer Mädchen und Jungen, wie Barbie-Puppen und CDs – bei vielen Familien eher ‚Nebengeschenke‘ – konnte sie auf keinen Fall erfüllen.

Und dann geschah doch noch ein kleines ‚Weihnachtswunder‘. einen Tag vor Heiligabend klingelte es bei Familie Pröschl. Vor der Tür stand Fritz Kurz, 2. Vorsitzender der Sontraer Bürgerhilfe, und überreichte jedem der überraschten Kinder ein bunt verpacktes Geschenk.

Der kleine Aaron bekam seine ‚Car-Rennburg‘, Noah ein Walkie-Talkie-Set, Stefanie ihr heiß ersehntes ‚Elfinchen‘ mit Flügeln, genauso wie Katharina, die eine Barbie-Fee erhielt. Und Miriam, die mit Begeisterung die Geschichten



**Glücklich: Vorn Katharina und Aaron; hinten (v.li.) Stefanie, Miriam und Noah.**  
Foto: Wernhardt

um das ‚Haus Anubis‘ liest, bekam die dazu gehörige CD und die von Justin Bieber geschenkt.

„Es war als wenn der Weihnachtsmann kam, er war aber nicht so verkleidet“, erzählen die Kinder fröhlich.

Woher Fritz Kurz die Herzenswünsche kannte und erfüllen konnte? „Die VR-Bank Hersfeld-Rotenburg hat insgesamt 100 Gutscheine à 30 Euro gespendet und den Verein Bürgerhilfe als Vermittler eingeschaltet“, verrät er.

Spenden machten's möglich

Im Fall der Familie Pröschl brachte der kleine Aaron kurz vor den Festtagen einen Fragebogen aus dem Kindergarten mit nach Hause. Hierin konnten er und seine Geschwister ihre Wünsche eintragen. Die Fragebögen gingen über die Bürgerhilfe zurück an die VR-Bank. Deren ‚Heinzelmännchen‘ besorgten und verpackten alle Geschenke. Mama Pia Pröschl bekam zusätzlich einen prall gefüllten Lebensmittel-Korb von der Sontraer Bürgerhilfe.

„Ich bin so dankbar“, so die 47-Jährige. Sie hat wieder Kraft geschöpft, um mit Elan ins Neue Jahr zu starten: Die Kinderzimmer müssen renoviert werden und ihre Küche ist auch noch unzureichend ausgestattet.

Und sie findet nun auch den Mut, um weitere Hilfe zu bitten: „Kann mir vielleicht Jemand helfen, die Arbeitsplatte und einige Regale zu montieren?“

Ihre Telefon-Nr. lautet 01520-9702864.

**Fritz Kurz,**  
2. Vorsitzender  
Bürgerhilfe  
Sontra

